

stücke vom Berge los und überschütteten in Schilano einige Weinberge; zugleich brachten die Einwohner eines andern Dorfes die Nachricht nach Plürs, daß die Risse des Berges bei den Lavezgruben sich zusehends erweiterten. Aber die sicheren Einwohner von Plürs ließen sich durch diese Zeichen nicht schrecken, sondern überließen an dem heitern Abende sich ganz ihrem Vergnügen. Plötzlich riß eine ungeheure Masse von dem Berg Conti sich los, fuhr, wie ein Blis herab, und in demselben Augenblicke waren Plürs und Schilano mit allen ihren Einwohnern darunter begraben. Es ertönte zugleich ein schreckliches Krachen, die Erde bebte und ein dicker Dampf mit untermischtem Feuer stieg auf. In dem benachbarten Cleven fielen große Staubwolken herab und bedeckten die Straße; die Moira blieb in ihrem Laufe 2 Stunden aus. Die Clevener, welche diese Schrecknisse nicht zu deuten wußten, flohen auf die Berge. Mit Anbruch des Tages eilten sie nach Plürs und sahen nun das Unglück, wo keine Rettung mehr möglich war; denn wo der Schutt am niedrigsten lag, war er 60 Fuß hoch. Die Gewalt des Sturzes war so groß, daß der Thurm der Marienkirche vom linken Ufer der Moira an das rechte geschleudert war; dagegen fand man am linken Ufer des Flusses einen Marmorstein, dessen eingebaueses Familiemwappen bewies, daß er zu einem Hause am rechten Ufer gehört hatte. Von 2430 Einwohnern in Plürs und Schilano waren nur drei, welche sich zufälliger Weise entfernt hatten, gerettet.

### 193. Das Meer.

Auf offener See geht die Sonne nicht hinter einem Berge unter, sondern sie scheint ins Meer hinunter zu tauchen. Und des Morgens kommt sie nicht hinter einem Berge hervor, sondern sie taucht auf der andern Seite wieder aus dem Wasser heraus. Das ist ein prächtiger Anblick, wenn man die Sonne im Abendroth ins Wasser hinunter steigen sieht, als wollte sie sich baden. Es ist aber auch ein schreckhafter Anblick, wenn man so um und um Nichts als Wasser sieht.

Das dunkelblaue Meer ist nicht bloß so weit, daß man sein Ende nicht sehen kann, sondern es ist auch so